



UTRID-16 Single-Use UTRID-16 Multi-Use

Deutsch

Bedienungsanleitung

Der **LogTag® UTRID-16** ist ein voll konfigurierbarer USB-PDF Temperaturlogger, der Umgebungstemperaturen überwacht, aufzeichnet und alle Alarmzustände auf dem eingebauten Display anzeigt. Alarmereignisse können auf dem Display überprüft oder mittels eingebautem USB-Stecker auf einen PC heruntergeladen und mit PDF-Software wie zum Beispiel Acrobat Reader analysiert werden.

Vorbereiten des Loggers

Der **UTRID-16** wird unkonfiguriert an Sie ausgeliefert und muss mit den Parametern eingerichtet werden, die für den Start und die Aufzeichnung von Temperaturwerten erforderlich sind. Dies erfolgt mit der LogTag Analyzer Software, die Sie kostenlos von <https://www.cik-solutions.com/datenlogger-monitoringsysteme/logtag-support/> herunterladen können (Sie können diese Software auch zum Herunterladen und Analysieren von Daten verwenden, falls der PDF-Bericht nicht genügend Details enthält). Weitere Informationen zu Konfiguration und Auslesen Ihres Modells und zur Analyse der Daten finden Sie in der Schnellanleitung für LogTag Analyzer.

Setzen Sie nach der Konfiguration die Schutzkappe wieder auf. Der Logger ist nun startbereit.

Starten des Loggers

Das Display muss **READY** anzeigen, bevor der Logger gestartet werden kann. Um den Logger zu starten, drücken Sie die **START/Mark**-Taste.

Wurde der Logger mit einer Startverzögerung konfiguriert, sehen Sie das Symbol **DELAY**. Der **UTRID-16** startet einen Countdown-Timer; während dieser läuft, werden keine Temperaturen aufgezeichnet.

Wenn der Countdown abgeschlossen ist, beginnt der Logger mit der Aufzeichnung der Temperaturen in den konfigurierten Intervallen und überwacht die Alarmbedingungen.

Wurde keine Startverzögerung konfiguriert, beginnt der Logger sofort mit der Aufzeichnung. Der Logger sollte nun mit der Ware platziert werden, damit er deren Temperatur erreicht hat, wenn die Aufnahme beginnt.

Während der Aufnahme

Während der **UTRID-16** Daten aufzeichnet, zeigt das Display:

- Die zuletzt aufgezeichnete Temperatur
- [REC]**, damit Sie sehen, dass die Aufzeichnung läuft
- Die aktuelle Uhrzeit in Stunden und Minuten
- Einen Haken ✓, wenn keine Alarmereignisse ausgelöst wurden
- Die Alarmanzeige ✗, wenn ein Alarmereignis aufgetreten ist, und eine der Grenzwert-Markierungen (▲ oder ▼), damit Sie sehen können, ob ein oberer oder unterer Alarm ausgelöst wurde.
- ein oder mehrere Schwellenwertpfeile (▲ oder ▼), um anzuzeigen, ob die aktuelle Temperatur über oder unter einem der Alarmschwellenwerte liegt

Beispiel-Displays

Solange die Temperaturmesswerte innerhalb der vorkonfigurierten Grenzwerte bleiben, wird das OK-Symbol ✓ angezeigt, wie in der Abbildung oben dargestellt.

Wenn die zuletzt aufgezeichnete Temperatur über oder unter einem der Grenzwerte liegt, wird ein Schwellenwertpfeil auf dem Display angezeigt.

Bleibt die Temperatur für die bei der Konfiguration eingestellten Zeit weiterhin außerhalb der Grenzwerte, wird ein Alarmereignis ausgelöst.

Sobald ein Alarmereignis ausgelöst wird, wird das Alarm-Symbol ✗ angezeigt. Die Grenzwert-Markierungen (▲ oder ▼) zeigt die Richtung des Alarms an.

Wenn die Temperatur wieder auf ein akzeptables Niveau zurückkehrt, werden Alarm-Symbol und Grenzwert-Markierung weiterhin angezeigt, um ein vorheriges Alarmereignis anzuzeigen, während die Schwellenwertpfeile ausgeschaltet werden.

Dieses Symbol zeigt wenn die zuletzt aufgezeichnete Temperatur
▲	über dem Primär-, aber unter dem Sekundärschwellwert liegt
▲▲	über dem Sekundär-, aber unter dem Tertiärschwellwert liegt
▲▲▲	über dem Tertiärschwellwert liegt (höchster Alarm)
▼	unter dem Primär-, aber über dem Sekundärschwellwert liegt
▼▼	unter dem Sekundär-, aber über dem Tertiärschwellwert liegt
▼▼▼	unter dem Tertiärschwellwert liegt (niedrigster Alarm)

Einbringen einer Inspektionsmarkierung

Jedes Mal, wenn Sie die **START/Mark** Taste drücken, wird eine Markierung in den Daten angebracht. Diese wird in der PDF Datei und in der

LogTag Datei angezeigt und kann dazu verwendet werden, Ereignisse wie zum Beispiel eine Impfkontrolle zu identifizieren. Das **MARK** Symbol wird auf dem Display angezeigt, bis der nächste Messwert aufgezeichnet wird.

Rücksetzen eines Alarms

Sie können einen aktiven Alarm zurücksetzen, indem Sie die Taste **START/Mark** gedrückt halten, bis sich das Kreuz in einen Haken ändert und die Grenzwertmarkierungen erlöschen. **MARK** wird angezeigt, und eine Inspektionsmarkierung wird in den Daten aufgezeichnet. Die Option, die das Zurücksetzen eines aktiven Alarms ermöglicht, wird während der Konfiguration festgelegt.

Pausefunktion

Durch Drücken einer der beiden Tasten werden die nächsten X Messwerte von den Alarm- und Statistikberechnungen ausgeschlossen; während dieser Zeit wird **PAUSED** angezeigt. X kann zwischen 0 (Funktion deaktiviert) und 15 liegen und wird während der Konfiguration festgelegt. Der Benutzer kann so die Statistikdaten aufrufen, ohne dass durch die Handhabung des Produkts ein Fehlalarm verursacht oder die Statistikdaten verfälscht werden.

Aufzeichnung anhalten

Wenn die Sendung ihren Bestimmungsort erreicht hat, sollten Sie den **UTRID-16** aus der Sendung entfernen und sofort stoppen, damit das Gerät keine Fehlalarme auslöst. Halten Sie dazu die **STOP/Review** Taste gedrückt, bis das **STOPPED**-Symbol nicht blinkt, sondern dauerhaft an ist (nach ca. 4 Sekunden) und lassen Sie dann los. Wenn Sie die Taste länger als 6 Sekunden gedrückt halten, wird dieser Vorgang abgebrochen und der Logger fährt mit der Aufzeichnung fort.

Der **UTRID-16** stoppt auch automatisch, wenn Sie eine feste Aufnahmelänge konfiguriert haben.

Im Stoppzustand zeigt das Display:

- Das **STOPPED** Symbol, um anzuzeigen dass der Logger keine Temperaturen mehr aufzeichnet
- Die aktuelle Uhrzeit in Stunden und Minuten
- Einen Haken ✓, wenn keine Alarmereignisse ausgelöst wurden
- Die Alarmanzeige ✗, wenn ein Alarmereignis aufgetreten ist, und eine der Grenzwert-Markierungen (▲ oder ▼), damit Sie sehen können, ob ein oberer oder unterer Alarm ausgelöst wurde.

Ist der Logger gestoppt, werden keine weiteren Messwerte erfasst, verarbeitet oder angezeigt.

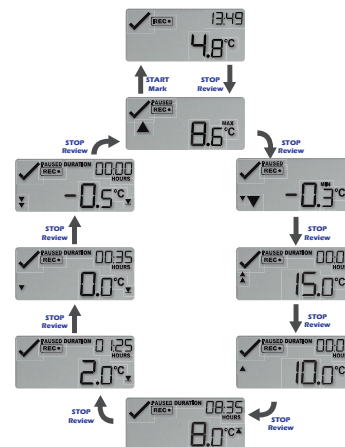
Überprüfung der aufgezeichneten

Daten

Sie können die Daten entweder während der Aufzeichnung oder nach dem Stoppen des Loggers auf dem Display überprüfen. Um den ersten Bildschirm anzuzeigen, drücken Sie die **STOP/Review** Taste. Dieser zeigt die während der Aufzeichnung erreichte Höchsttemperatur an.

Erneutes Drücken von **STOP/Review** zeigt die erreichte Mindesttemperatur an.

Bei jedem weiteren Drücken der **STOP/Review** Taste werden bis zu 6 zusätzliche Bildschirme angezeigt, abhängig von der Anzahl der Alarmbedingungen, die während der Konfiguration festgelegt wurden.



Diese Bildschirme zeigen nacheinander in absteigender Reihenfolge die konfigurierten Alarmschwellenwerte an, sowie die Dauer einer eventuellen Über- oder Unterschreitung.

Sie können die Überprüfung der Alarmschwellenwerte während der Konfiguration des Loggers deaktivieren.

Wenn der letzte Bildschirm angezeigt wird, wird durch Drücken von **STOP/Review** wieder der erste Überprüfungs Bildschirm angezeigt.

Wird die **START/Mark** Taste zu irgendeinem Zeitpunkt während der Überprüfung gedrückt, oder wird 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt, wird der **[REC]** Bildschirm oder der **STOPPED** Bildschirm angezeigt.

PDF

Sie können eine PDF Datei mit den aufgezeichneten Daten abrufen, indem Sie den Logger an einen USB-Anschluss eines beliebigen PCs anschließen, der PDF-Dateien anzeigen kann. Hierzu benötigen Sie PDF-Reader-Software, wie zum Beispiel Acrobat Reader oder einen modernen Browser. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt sicher, dass keine andere LogTag-Software auf Ihrem PC läuft.

Die PDF-Datei enthält eine Zusammenfassung der letzten Aufzeichnung, Alarmdetails, ein Diagramm und eine Liste der aufgezeichneten Temperaturen. Welche Details auf dem PDF angezeigt werden, wird während der Konfiguration des Loggers festgelegt.

Sie können den **UTRID-16** während der Aufnahme an eine USB-Buchse anzuschließen, dies wird jedoch nicht empfohlen. Sie können die PDF-Datei anzeigen lassen, allerdings zeichnet der Logger während dieser Zeit keine Temperaturdaten auf und USB wird auf dem Display angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem vollständigen UTRID-16 Benutzerhandbuch, das unter <https://logtagorders.com/product/utrid-16/> verfügbar ist.

Dieses Handbuch enthält zusätzliche Inhalte wie:

- Hinweise zur Interpretation des PDF-Berichts und der Datenliste
- Welche anderen Symbole Sie möglicherweise auf dem Bildschirm sehen
- Wie der Logger für eine weitere Aufnahme vorbereitet wird
- Wie Sie Pre-Start-Messwerte verwenden

Achtung: Der UTRID-16 überwacht Temperaturen, nicht die Produktqualität. Sein Zweck besteht darin, zu signalisieren, ob eine weitere Bewertung/Prüfung der Produktqualität erforderlich ist.

Batterie

Der **UTRID-16** enthält eine Lithiumbatterie. Wenn dieses Symbol (✗) angezeigt wird, ist die Batterie nahezu leer. Ein Logger mit einer solchen Batterie kann nicht gestartet werden, hat aber ausreichend Kapazität, um eine bereits begonnene Aufzeichnung abzuschließen.

Entsorgen oder recyceln Sie die Batterie/den Logger gemäß den örtlichen Vorschriften.

Setzen Sie den Logger keinen extremen Temperaturen aus, da dies zur Zerstörung der Batterie und zu Verletzungen führen kann. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Haftung

Der Hersteller haftet nicht:

- wenn das Gerät außerhalb der vom Hersteller angegebenen Nutzungsbedingungen hinaus verwendet wurde;
- für Ansprüche aufgrund unsachgemäßer Lagerung und Verwendung des Gerätes;
- bei Problemen mit Kühlaggregaten;
- für die schlechte Qualität der überwachten Ware, falls zutreffend;
- für falsche Messwerte, wenn das Gerät mit nahezu leerer Batterie verwendet wurde; oder
- für Folgeschäden.

Batterielebensdauer

Die Betriebsdauer des **UTRID-16** beträgt 1 Jahr (2 Jahre für das wiederverwendbare Modell) unter folgenden Bedingungen:

- Der Logger wurde vor der Aktivierung nicht länger als 24 Monate gelagert.
- Das Display des Loggers wird nicht übermäßig oft aktiviert (z. B. mehrmaliges Überprüfen von Alarman auf Tag).
- Der Logger wird innerhalb der vom Hersteller empfohlenen Betriebsparameter gelagert und betrieben.